

Spaß in der Gemeinschaft mit der »Tover Tafel«



Alles Gute zum Geburtstag! Ursula Stahl (links) und Barbara Sigalini freuen sich über ein Spiel mit dem Bild einer Geburtstagstorte, das auf die Tischplatte projiziert wird. Mit Musik!

Innovative Technologien gewinnen zunehmend an Bedeutung. So auch in der Betreuung und Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Eine solche Technologie ist die »Tover Tafel«, ein interaktives Spielsystem, das speziell für diesen Einsatz entwickelt wurde.

Fußball auf dem digitalen Rasen

Ein besonders anschauliches und beliebtes Spiel, das mit der Tover Tafel gespielt werden kann, ist Fußball. Es bietet den Spielern die Möglichkeit, einen virtuellen schwarz-weißen Ball durch gezielte Bewegungen zu steuern und auf diese Weise Tore zu erzielen. Die Herausforderung besteht darin, den Ball immer wieder zu berühren, denn bleibt er unbewegt, kommt er zum Erliegen. Dies fördert nicht nur große Bewegungen sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Spielenden.



Durch die intuitiven Bewegungen, welche die Spielenden ausführen müssen, wird ihre Motorik angeregt. Und sie werden motiviert, ihre körperlichen Fähigkeiten aktiv einzusetzen.

Die Projektionen auf der Tover Tafel reagieren bereits auf kleinste Handbewegungen – man kann im Spiel schnell etwas bewirken. Das fördert die Motivation und stärkt das Selbstbewusstsein.



Oben: Der digitale Rasen wird auf den Fußboden projiziert.

Links: Der Vorstand der Stiftung vor einer Projektion der Tover Tafel. (Von links: Rainer Wrenger, Petra Hillekes und Andreas Schadt)

Gemeinsam Spaß zu haben, hat die Gemeinschaft innerhalb der Einrichtung gestärkt und das emotionale Wohlbefinden der Menschen verbessert. Andrea Vogt-Lißmeier, Einrichtungsleiterin der Wohnanlage Am Wendelsgarten: »Mit jeder Berührung des Balls wird nicht nur ein Tor erzielt, sondern auch ein Stück Lebensqualität gewonnen – für alle Beteiligten. Wir sind Mastercard sehr dankbar für diese wertvolle Unterstützung!«